

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**13. Sitzung des Rates der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 26.01.2016 um 17:02 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:02

Ende:  
19:39

**Vorsitz**

Bürgermeister Dr. Bettina Warnecke

**CDU-Fraktion**

Stv. Marlene Altmann  
Stv. Nadine Bartz-Jetzki  
Stv. Dr. Edwin Bölke  
Stv. Vincent Endereß  
Stv. Harald Giebels  
Stv. Udo Greeff  
Stv. Gerd Holberg  
Stv. Tobias Kaimer  
Stv. Jens Lemke  
Stv. Klaus Mentrop  
Stv. Monika Morwind  
Stv. Folke Schmelcher  
Stv. Rainer Wetterau

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus  
Stv. Jörg Dürr  
Stv. Juliane Eichler  
Stv. Uwe Elker  
Stv. Julia Klaus  
Stv. Marion Klaus  
Stv. Ulrich Klaus  
Stv. Simone Kunkel-Grätz  
Stv. Jens Niklaus  
Stv. Bernd Stracke  
Stv. Alexander Viemann

ab TOP 2

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat  
Stv. Achim Metzger  
Stv. Peter Schniewind  
Stv. Annegret Wahlers

**GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch

Stv. Andreas Rehm  
Stv. Jochen Sack  
Stv. Elke Zerhusen-Elker

**FDP-Fraktion**

Stv. David Hinz  
Stv. Michael Ruppert  
Stv. Reinhard Zipper

**AfD-Fraktion**

Stv. Frank Scheler  
Stv. Ulrich Schwierzke

**Fraktionslose Ratsmitglieder**

Stv. Robert Abel

**Schriftführer**

VA Fabian Beyer

**Verwaltung**

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella  
Beigeordnete/r Engin Alparslan  
StVR Gerhard Titzer  
StORR Michael Rennert  
Frau Doris Abel  
VA Wolfgang Voos  
StA Anja Herold  
Frau Svenja Pentenrieder  
GSB Marion Plähn  
Frau Anja Püschel  
Herr Torsten Rekindt  
Christian Schild

**Personalrat**

Herr Carsten Butz

**Gäste**

Herr Stefan Chemelli  
AM Barbara Kamm  
AM Sonja Lütz  
AM Dr. Reinhard Pech

**Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke** eröffnet um 17:02 Uhr die 13. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

**Bgm. Dr. Warnecke** erklärt, die Verwaltung nehme den TOP 3 von der heutigen Tagesordnung, weil es hierzu Fortschreibungsbedarf insbesondere hinsichtlich der Aufwendungen für den Einsatz von Sicherheitskräften gebe. Es bringe nichts, diesen heute so zu beschließen, um ihn dann bald wieder auf die Tagesordnung zu setzen. Nach entsprechender Überarbeitung werde dieser in den kommenden SIA am 17.02.2016 neu eingebracht.

Den zu TOP 4 vorliegenden Antrag der WLH-Fraktion möchte sie direkt vor Aufruf dieses TOPs behandeln.

Hierzu besteht Einvernehmen.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Fragerecht für Einwohner**

---

#### **Protokoll:**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### **2./ Einbringung Haushaltsplanentwurf 2016 und Fortschreibung HSK 2010 Vorlage: 20/020/2016**

---

#### **Protokoll:**

**Bgm. Dr. Warnecke** hebt den für Haaner Verhältnisse frühen Einbringungstermin des Haushaltsplanentwurfes 2016 heraus. Das Hauptsignal dieses Zahlenwerkes sei, dass Haan trotz des immensen Kostendruckes attraktiv für Gewerbetreibende bleibe, da der Gewerbesteuerhebesatz nicht erhöht worden sei. Das beherrschende Thema sei zweifellos auch in 2016 die Unterbringung von Flüchtlingen. Aber auch die klassischen Haaner Themen wie der Neubau des Gymnasiums und das Innenstadtkonzept dürften nicht in Vergessenheit geraten. Insgesamt müsse sich Haan professioneller präsentieren, denn es habe viel zu bieten. Sie kündigt die Auflösung des Amtes 23 zum 01.02.2016 sowie die Einführung zwei neuer Stabsstellen an. Abschließend dankt sie allen Kolleginnen und Kollegen, die an der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes 2016 mitgewirkt haben.

---

**1.Bgo. Formella** bringt den Haushaltsplanentwurf 2016 mittels einer Präsentation ein (Anlagen 1 und 2). Sie streicht die erstmals vorgesehene Bürgerinformation via Bus-tour durch Haan Mitte Februar heraus. Der Haushaltsplan präsentiere sich in diesem Jahr sowohl inhaltlich als auch im Layout in veränderter Art. Hierzu bitte sie die Politik um Rückmeldung.

**Beschluss:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**3./ Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler (Übergangwohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden)  
Vorlage: 51/101/2015**

---

**Protokoll:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

**4./ Offene Ganztagschule Unterhaan  
Antrag der FDP-Fraktion vom 14.12.2015  
Vorlage: 51/102/2015**

---

**Protokoll:**

**Bgm. Dr. Warnecke** legt kurz den aktuellen Sachstand dar und bittet die WLH-Fraktion ihren Antrag zu erläutern.

**Stv. Lukat** erläutert den Antrag der WLH-Fraktion. Danach seien die Anträge von CDU und FDP nur sinnvoll vor dem Hintergrund der Kostenanalyse zu diskutieren. Daher sollte diese auch Gegenstand der Debatte im öffentlichen Teil der Sitzung sein.

**Bgm. Dr. Warnecke** streicht heraus, die Verwaltung habe die Beratung zu diesem TOP bewusst in einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Teil gesplittet. Für den Fall einer Ausschreibung könnten die konkreten Zahlen nicht öffentlich gemacht werden, da die potenziellen Bieter diese dann kennen würden.

---

**Stv. Lukat** zeigt sich bereit den Antrag für den Fall zurückzuziehen, dass in der öffentlichen Sitzung nicht über Zahlen geredet werde.

Hierzu besteht Einvernehmen.

In der Folge erläutert die FDP-Fraktion durch **Stv. Ruppert** ihren Antrag. Formal sei lediglich durch den Rat beschlossen worden, keine Ausschreibung zu machen, aber keinesfalls die städtische Trägerschaft. Diese habe weitreichende finanzielle Folgen und sei daher hier und heute erneut zu diskutieren.

**Stv. Stracke** bittet um rechtliche Aufklärung, inwieweit eine erneute Abstimmung am heutigen Tage hierzu überhaupt rechtens sei. Seiner Meinung nach, gebe es einen gültigen Ratsbeschluss, der nicht aufgehoben werden könne.

**StORR Rennert** führt aus, die Bürgermeisterin sei zur Aufnahme dieses fraktionsseitig und fristgerecht gestellten Antrages auf die Tagesordnung verpflichtet gewesen. Ihr stehe kein materielles Prüfungsrecht der Vorschläge zu. Dies gehe auch aus der Expertise des Kreises hervor. Dem Rat müsse es unbenommen bleiben, einen Beschluss in einer nächsten Sitzung wieder zu korrigieren.

**Bgm. Dr. Warnecke** kündigt die Abstimmung für den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung an.

### **Beschluss:**

Die Sachverhaltsdarstellung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

## **5./ Vorhaltung von Zivilschutzräumen in der Tiefgarage Dieker Straße Vorlage: 32-2/028/2016**

---

### **Protokoll:**

**Bgm. Dr. Warnecke** beantwortet die ausstehenden Fragen der WLH-Fraktion gemäß Anlage 3. Darüber hinaus erklärt sie, dass diese Räume durch Gerätschaften des Ordnungsamtes und der Stadtwerke belegt seien und nicht als Übungsräume für Bands dienen könnten.

### **Beschluss:**

Die Vorhaltung von Zivilschutzräumen in der Tiefgarage Dieker Straße wird eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**6./ Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk III  
Vorlage: 32-2/029/2016**

---

**Protokoll:**

Die GAL-Fraktion erbittet einen Vorschlag der Verwaltung.

Auf Anraten des Stv. Dürr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

---

**Nichtöffentliche Sitzung****6./ Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk III  
Vorlage: 32-2/029/2016**

---

Hier favorisieren SPD-, WLH- und AfD-Fraktion Hr. Meißner, während CDU- und FDP-Fraktion der Verwaltungsempfehlung folgen wollen und wegen paritätischer Gesichtspunkte Frau Wedel den Vorzug geben.

---

**Beschluss:**

Frau Wedel wird zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk III gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

20 Ja- und 17 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

**6.1. Satzung zur Änderung der Kostenersatzsatzung für nicht unentgeltliche  
/ Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Haan  
Vorlage: 32-1/007/2016**

---

**Beschluss:**

Die Satzung zur Änderung der Kostenersatzsatzung für nicht unentgeltliche Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Haan wird in der Fassung der Anlage geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**7./ Neubesetzung von Ausschüssen**

---

**Beschluss:**

„Im BKSA ersetzt Frau AM Monika Birk Herrn Stv. Frank Scheler als stellvertretendes Mitglied von AM Frau Ulrike Bruns.

Im UA OPC ersetzt Stv. Uwe Elker den Stv. Jörg Dürr als ordentliches Mitglied.

Im SIA ersetzt Stv. Jörg Dürr den AM Jan Hendrik Petersen als ordentliches Mitglied.

AM Jan Hendrik Petersen wird als sachkundiger Bürger in allen dafür zulässigen Ausschüssen als allgemeiner Vertreter benannt.“

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**8./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

**Bgm. Dr. Warnecke** erklärt, die Anfrage der WLH-Fraktion werde zuständigkeitshalber an den SUVA zur Beantwortung weitergeleitet.

**9./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

**Bgm. Dr. Warnecke** teilt mit, die Bezirksregierung habe ihr bestätigt, dass die Notunterkunft des Landes an der Adlerstraße zum 03.02.2016 aufgelöst werde. Dadurch werde es möglich, die Sporthalle zum 01.03.2016 den Vereinen und Schulen wieder zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin berichtet sie von einer neuen Zielvereinbarung im Rahmen der Ordnungspartnerschaft mit der Haaner Polizei.

**Stv. Rehm** teilt mit, dass der Stadt Haan am kommenden Samstag um 11 Uhr im Forum des Dieker Carré das Fair Trade-Siegel verliehen werde und lädt alle Interessierten hierzu ein.

**Stv. Niklaus** appelliert an seine Kollegen Ratsmitglieder mehr Disziplin an den Tag zu legen, wenn es darum gehe, nicht-öffentliche Sitzungsinhalte nicht der Öffentlichkeit preiszugeben.

Ferner teilt er mit, dass in der Zeit der Diskussion um das Windhövel-Center  $\frac{1}{4}$  aller großräumigen Einkaufszentren in Deutschland entstanden seien.

**VA Plähn** stellt den neuen Frauenförderplan der Stadt Haan vor. Die heutige Vorstellung sei als Einbringung zu verstehen. Sie freue sich auf die Fragen in den kommenden Sitzungen von UA OPC und Rat.

Gemäß ihrer schriftlichen Mitteilung erklärt **Stv. Lukat**, dass nach abschließender Mitteilung des Abteilungsleiters der Polizei auf der Basis des aktuellen Kriminalitätsgebildes für den Kreis Mettmann kein Bedarf an einer Konzeption zum Schutz vor Übergriffen auf sexueller Grundlage gesehen werde.

